

Die Challenges

1
Erfinde ein neues Musikinstrument.

3 Punkte
+ 2 Bonuspunkte

2
Fertige eine Klanginstallation in Audacity mit den Klängen der Schule an.

3 Punkte
+ 3 Bonuspunkte

5
Komponiere Neue Musik mit Küchengeräten.

2 Punkte

6
Zeichne ein Bild zur Komposition „Structures Ia“.

2 Punkte

3
Führe vor mindestens drei Personen das Stück „4'33“ von John Cage auf.

2 Punkte

4
Komponiere Musik für eine gruselige Szene in einem Horrorfilm.

4 Punkte

7
Musik des Zufalls – würfelle deine eigene Komposition.

2 Punkte
+ 4 Bonuspunkte

8
Komponiere mithilfe von Löffeln Neue Musik und notiere sie grafisch.

2 Punkte
+ 2 Bonuspunkte

9
Erstelle eine eigene Fotoausstellung aus acht passenden Aufnahmen zu „Central Park in the Dark“ von Charles Ives.

3 Punkte

10
Vertone einen Dialog für zwei Instrumente.

3 Punkte

13
Recherchiere zum längsten Musikstück der Welt.

2 Punkte
+ 3 Bonuspunkte

14
Schreibe ein Stück für Staubsauger.

2 Punkte
+ 2 Bonuspunkte

11
Verändere die Melodie von „Hänschen klein“ so, dass sie kein Ohrwurm mehr sein kann.

1 Punkt
+ 4 Bonuspunkte

12
Interpretiere „Hurz!“ vor der Klasse, ohne zu lachen.

5 Punkte

15
Lerne das zeitgenössische Stück „Spiegel im Spiegel“ kennen.

2 Punkte

16
Tanze eine Choreografie.

3 Punkte

Über diese Challenges

Die folgenden 16 kreativen und motivierenden Challenges zum Thema „Neue Musik“ machen die unterschiedlichen Aspekte dieser musikalischen Strömung für Ihre Schüler*innen erfahrbar und schaffen persönliche Bezüge, die ein nachhaltiges Lernen ermöglichen und vor allem eines bringen: Spaß an der Musik.

Die praxisbezogenen Aufgaben und verschiedenen Spielvarianten ermöglichen eine umfassende Auseinandersetzung mit Neuer Musik. Aufgaben wie „Fertige eine Klanginstallation in Audacity mit den Klängen der Schule an“ fördern die Kreativität und das Gelernte wird direkt umgesetzt, reflektiert und gefestigt.

Im Sinne des selbstbestimmten Lernens wählen Ihre Schüler*innen je nach Spielvariante eine oder mehrere Aufgaben aus einem Pool von insgesamt 16 Challenges aus und gehen im Wettstreit auf Punktejagd. Die geglückten Challenges werden entweder im Plenum oder in Kleingruppen präsentiert. Alle Aufgaben sind so konzipiert, dass ihre Umsetzung auch im Distanzunterricht sehr gut funktioniert.

Die Arbeitsmaterialien können als PDF-Formulare einfach von Ihren Schüler*innen am PC ausgefüllt werden – das erspart Ihnen das Ausdrucken. Alle Links in den Dokumenten sind aktiv und können direkt angeklickt werden.

Aufbau und Ablauf

Auf der nächsten Seite finden Sie den Aufgabenpool mit 16 Challenges für Ihre Schüler*innen, gefolgt von Anleitungen zu den Spielvarianten. Je nach Spielart wählen die Schüler*innen Challenges aus und bearbeiten diese in Einzel- oder Gruppenarbeit. Die genauen Aufgabenstellungen mit Lernhilfen, Links und ausfüllbaren Tabellen zur Ergebnissicherung können Sie auch als einzelne Dokumente an die Schüler*innen weitergeben.

Audacity und Musik-Apps

Für Aufgaben, die den Einsatz von Apps, Audioaufnahme-Tools und Bearbeitungssoftware voraussetzen, wurden Tutorial-Videos angefertigt. Den Link zur entsprechenden Playlist finden Sie und Ihre Schüler*innen auf dem jeweiligen Aufgabenblatt.

Präsentation

Dieser Teil der Reihe „Challenges“ enthält besonders viele musikpraktische Aufgaben, die vor der Klasse präsentiert werden sollen. Je nach Unterrichtssituation und abhängig davon, wie viele Schüler*innen sich für diese Aufgaben begeistern, können Sie als Lehrkraft entscheiden, ob nur ausgewählte Challenges in der Klasse oder per Videokonferenz präsentiert werden oder ob die Präsentationen gegebenenfalls auf mehrere Unterrichtseinheiten verteilt stattfinden sollen.

Zeichne ein Bild zur Komposition „Structures Ia“ von Pierre Boulez.

LUGERT

Aufgaben

- 1 Nimm dir ein weißes Din-A4-Blatt und einen Bleistift.
- 2 Höre dir das Stück „Structures Ia“ an und fertige zeitgleich eine Zeichnung zum Stück an. Dabei darfst du den Bleistift nicht absetzen. Du hast so lange Zeit, wie das Stück lang ist, also 3:08 Minuten.
- 3 Stellt euch eure Zeichnungen in der Klasse gegenseitig vor und beschreibt, wieso ihr eure Zeichnungen so angefertigt habt.

Structures for Two Pianos; Book Ia (YouTube) bit.ly/2HHEJdP

BEI LUGERT VERLAG
BEGLEITUNG FÜR MUSIK

Erstelle eine eigene Fotoausstellung aus 8 passenden Aufnahmen zu „Central Park in the Dark“ von Charles Ives.

Aufgaben

- 1 Höre dir das Stück „Central Park in the Dark“ von Charles Ives mehrmals an: Charles Ives – Central Park in the Dark (YouTube) bit.ly/35HR1LH
- 2 Gehe mit einem Smartphone oder einer Kamera nach draußen und mache passende Fotos zu diesem Werk. Dabei gibt es kein „Richtig“ oder „Falsch“. Wichtig ist nur, dass die Bilder mit dem Musikstück in irgendeiner Form eine künstlerische Symbiose eingehen.
- 3 Wähle deine acht besten Aufnahmen aus und drucke sie entweder (in der Drogerie/im Fotoladen) aus oder erstelle eine PowerPoint-Präsentation.
- 4 Hänge deine Aufnahmen im Klassenraum aus oder präsentiere die PP deiner Klasse. Spiele dazu „Central Park in the Dark“ ab.

Tip: Fehlen dir Ideen? Dann höre dir das Stück noch einmal mit einem Notizzettel an und notiere alle Stimmungseindrücke und Assoziationen, die dir in den Sinn kommen.

Hintergrundinformation: Charles Ives komponierte „Central Park in the Dark“ im Jahr 1906 und hat den Kontext dieser Komposition sehr genau beschrieben: „This piece purports to be a picture-in-sounds of the sounds of nature and of happenings that men would hear some thirty or so years ago (before the combustion engine and radio monopolized the earth and air), when sitting on a bench in Central Park on a hot summer night.“

Freie Übersetzung: Dieses Stück versucht, ein Klangbild der Natur und des Geschehens zu sein, wie man es gehört hätte, wenn man vor rund 30 Jahren (in den 1870er-Jahren) in einer heißen Sommernacht auf einer Bank im New Yorker Central Park gesessen hätte (bevor der Verbrennungsmotor und die Funktechnik/das Radio die gesamte Erde und Luft an sich rissen).